

OBWALDEN: Kantonsspital/Jodelklub Sarnen

Stimmungsvolles zum Tag der Kranken

Am Tag der Kranken ist der Jodelklub Sarnen jeweils im Spital präsent. Für einen Patienten ging sogar ein Liederwunsch in Erfüllung.

pd/red. Der diesjährige Tag der Kranken stand unter dem Motto «Psychische Belastungen: Zeigen wir Mut zum Dialog». Traditionell begleitet der Jodelklub Sarnen diesen Tag im Kantonsspital Obwalden mit seinen Darbietungen, und die Patienten werden mit einem Präsent auf den Tag aufmerksam gemacht.

Jodler mit attraktivem Programm

Die zwei Vorjodlerinnen und 17 Jodler unter der Leitung von André von Moos begannen ihr Programm auf den Bettenstationen der Medizin und der Chirurgie/Orthopädie.

Dazu werden jeweils die Zimmertüren geöffnet, damit auch die Patientinnen und Patienten, die das Bett nicht verlassen können, in den Genuss der Dar-



Der Jodelklub Sarnen bringt im Kantonsspital ein Ständchen direkt ans Patientenbett.

bietungen kommen. Dass die stimmungsvollen Klänge von Patienten und vom Personal sehr geschätzt werden, zeigen der grosse Applaus und sogar ein Antwort-Juiz aus einem Patientenzimmer. Jodelklub-Präsident Hans Küchler ist für den Auftritt im Spital sehr dankbar: «Fürs Herz ist es etwas

vom Schönsten.» Der Jodelklub konnte gar einem Patienten auf der Intensiv-Überwachungsstation einen Liederwunsch erfüllen.

Der Jodelklub bereicherte den Gottesdienst mit Darbietungen. Die Patienten können über das interne Radio live mithören. Der Tag der Kranken wird im

Kantonsspital von Patienten, Besuchern und vom Personal immer als emotional bereichernd empfunden, und die Gelegenheiten zu vertrauten und oft auch bewegenden Gesprächen werden rege genutzt. Zum letzten Mal musste sich der Jodelklub mit den engen Gängen des alten Bettentraktes arrangieren. In

einem Jahr wird er in den geräumigen Gängen des neuen Bettentraktes wieder für Freude sorgen. Bereits im Rahmen der Tage der offenen Türen vom 10. und 11. Mai hat der Jodelklub schon wieder einen Auftritt: Er bestreitet die Jodlermesse vom 11. Mai ab 9.30 Uhr im neuen Bettentrakt.

OBWALDEN: Reformierte Kirche

Ägypten am Weltgebetstag

pd/red. Jedes Jahr am ersten Freitag im März feiern Angehörige des christlichen Glaubens den Weltgebetstag. Dieses Jahr haben die Frauen aus dem Gastland Ägypten die Liturgie mit dem Titel «Ströme in der Wüste» zusammengestellt. Über 40 Frauen besuchten diese Liturgiefeier. Im Zentrum der Feier stand die Begegnung mit Gott und daraus abgeleitet die Begegnung mit vier ägyptischen Frauen: Jede von ihnen hat einen besonderen Erfahrungsschatz, den sie einbrachte. Etwa die Kulturgeschichte Ägyptens, aber auch Lebenserfahrungen

auf dem Land und in der Stadt sowie der modernen Frau, welche die elektronischen Kommunikationsmittel zu nutzen weiss.

Einblick in ägyptischen Alltag

Fünf Frauen aus der katholischen und der reformierten Kirche haben den Abend in Sarnen vorbereitet. Was ihn sehr bereichert hatte, waren die Schilderungen und Fotos von Andrea Baumgartner aus Buochs. Sie und ihre Familie lebten während 14 Jahren in Ägypten, seit 3 Jahren sind sie zurück. Sie erzähl-

te eindrücklich von ihrem Zuhause und ihrer Arbeit.

Die Anwesenden erhielten einen Einblick in den ägyptischen Alltag und die Gastfreundschaft der Menschen. Andrea Baumgartner zeigte auf Fotos verschiedene Frauen, die sie in diesen Jahren begleitet und geprägt haben; schöne, spannende und bewegende persönliche Geschichten. Zum Abschluss ging sie auf die aktuelle politische und gesellschaftliche Situation ein, die ihre Familie in Kairo mitten im Geschehen hautnah mitbekommen hat.



Die Vorbereitungsgruppe: Monika Küchler, Regula Küchler, Heidi Spichtig, Chiara Gasser, Esther Bucher, Andrea Baumgartner und Anita Gasser (von links).

LUNGERN: Pro Lauwis

Akkordeon, das singt und weint

Solo, aber mit einer grossen Bandbreite an Stimmungen spielt Mario Batkovic am Samstag in Lungern auf.



Mario Batkovic.

ersten Lieder. Aufgewachsen in Bosnien, Serbien und der Schweiz, ausgebildet an den Musikhochschulen Bern und Hannover, bewegt sich Batkovic seit jeher zwischen den Welten. Sesshaft ist Batkovic in Bern, er studiert in Basel kammermusikalische Improvisation.

In Lungern spielt Batkovic solo unter dem Motto: «Ich diene dem Klang, wohin er mich auch führt.» Er spielt seine eigenen Werke im Stil von Balkan, Jazz und Tango genauso passioniert, wie er Eigenkompositionen im klassischen oder zeitgenössischen Stil aufführt. Was ihm als Solist eigen ist, was ihn antreibt, sind die eigenen Kompositionen, improvisiert nach dem Klang des Spielortes.

CHORVEREINIGUNG

Sänger treffen sich in Sarnen

pd. Am Samstag, 15. März, treffen sich die Delegierten der Zentralschweizerischen Chorvereinigung (ZSCV) im Hotel Metzger in Sarnen zur 81. Delegiertenversammlung. Der Männerchor Sarnen war zuletzt 2004 Gastgeber für die alle zwei Jahre stattfindende Versammlung. Die ZSCV ist ein Zusammenschluss verschiedener Chöre aus Uri, Schwyz, Zug, Luzern, Nid- und Obwalden. Der Grossteil der 24 Mitglieder sind Männerchöre. Auch Jugendchöre und gemischte Chöre gehören zur Vereinigung. An der Delegiertenversammlung wird etwa zum Zusammenschluss mit dem Kantonalverband Luzerner Chöre (KLC) informiert. Dieser Zusammenschluss soll auf das Jahr 2015 verwirklicht werden. Als Vertreter des Kantons wird Regierungsrat Franz Enderli die rund 100 Delegierten und Gäste in Sarnen begrüssen.

SARNEN: Kyokushinkai-Karate-Weekend

Mit Schwingerkraft

pd/red. Rund 120 Karatekas aus der ganzen Schweiz und Deutschland trafen sich in Sarnen für ein gemeinsames Trainings-Weekend. Im Rahmen eines freundschaftlichen Austausches zwischen dem Schwingsport und Karate konnten alle Beteiligten voneinander lernen und profitieren. Das Weekend stand ganz im Zeichen vom Kyokushinkai-Karate. Bereits am Freitagabend trafen sich die Karatekas im Alter von 6 bis weit über 70 Jahren zum gemeinsamen Training und zur Weiterbildung. Das Weekend stand unter der Leitung von Shihan Klaus Ming, unterstützt durch Instruktoren aus dem Karate Do Obwalden und IFK Schweiz.

Im Anschluss an das Trainings-Weekend fand für die Schiedsrichter ein Weiterbildungsseminar statt. Dies geschah auch hinsichtlich einer Vorbereitung für den Pilatus-Cup vom 22. März in Kriens.



Zu schnell für die Kamera: Schwinger Benji von Ah beim Polstertraining.

ANZEIGE

Mit uns hat Ihre Werbung Erfolg.

Anzeigenverkauf und -beratung:
Publicitas AG
T 041 227 57 57
F 041 227 56 57

www.publicitas.ch/luzern

publicitas

Mehr Emotionen.



Aufführungen im Singsaal (Schulhaus) Alpnach

Volkstück von Hans Rudolf Leemann-Landolt

Bearbeitung und Regie: André Mathis

Samstag,	15. März	20.00 Uhr
Samstag,	22. März	20.00 Uhr
Sonntag,	23. März	14.00 Uhr
Freitag,	28. März	20.00 Uhr
Samstag,	29. März	20.00 Uhr
Mittwoch,	02. April	20.00 Uhr
Samstag,	05. April	20.00 Uhr
Sonntag,	06. April	17.00 Uhr
Dienstag,	08. April	20.00 Uhr
Freitag,	11. April	20.00 Uhr
Samstag,	12. April	20.00 Uhr

Billetvorverkauf (ab 17. Feb. 2014):
Regi Wallimann-Kiser: 041 660 99 76
Mo, Mi, Fr: 18.00–19.00 Uhr
oder www.theater-alpnach.ch

Neu mit Online Reservation